

3.‘1.-‘7.



**Woche nach dem 1.
So. n. Beschneidung**

Hausandacht

‘1. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 19, 1 - 10

1. Anrufung

Ruf: Das Volk, das in Finsternis wandelte, sah ein helles Licht; über denen, die im Land der Dunkelheit wohnen, erstrahlt es hell.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * wehrt sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will

ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HErr ist ein Siegesheld, * der HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. * Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen bedeckten sie, * sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zerstört Deine Rechte.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 139 ¹HErr, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaußt meine Gedanken aus der Ferne. * ³Mein Gehen und

mein Ruhen hast Du || abgemessen;
* mit allen meinen We||gen bist Du
vertraut.

⁴Ja, es gibt kein Wort auf || meiner
Zunge, * das Du, o || HErr, nicht
gänzlich wüßtest. * ⁵Von rückwärts
und von vorne hältst Du || mich um-
schlossen * und legst || auf mich
Deine Hand.

⁶Zu wunderbar ist für || mich Dein
Wissen, * zu hoch, || ich kann es
nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich
gehen vor || Deinem Geist, * wohin
vor || Deinem Antlitz fliehen?

⁸Steige ich zum Himmel empor, so ||
bist Du dort; * lagerte ich mich in
der Unterwelt, || so bist Du zugegen.
* ⁹Nähme ich die Flügel der Mor-
genröte und ließe mich nieder am
Ende des Meeres, * ¹⁰doch dort
würde Deine Hand mich leiten und
mich || Deine Rechte fassen.

¹¹Dächte ich: "Lauter Finsternis
soll mich bedecken und Nacht statt
Licht || mich umgeben", * ¹²so wäre
auch Finsternis vor Dir nicht fin-
ster, und Nacht || würde hell wie Tag.
* ¹³Du bist es ja, der meine Nie||ren
erschuf, * mich webte || im Leib
meiner Mutter.

¹⁴Ich preise Dich, daß ich so unbe-
greiflich wunderbar ent||standen
bin; * wunderbar sind Deine Wer-
ke, und meine || Seele weiß das
wohl. * ¹⁵Meine Glieder waren vor
Dir nicht verborgen, als ich im ge-

heimen ge||bildet wurde, * kunst-
voll gewirkt || in der Erde Tiefen.

¹⁶Schon meine unfertigen Teile sa-
hen || Deine Augen, * und in Dei-
nem Buch waren sie || alle eingetra-
gen; * die Lebenstage wur||den ge-
bildet, * als noch kei||ner von ihnen
da war.

¹⁷Wie schwierig sind für mich Dei-
ne Gedan||ken, o Gott, * wie gewal-
tig ihre Gesamtzahl! * ¹⁸Wollte ich
sie zählen, es wären mehr als Kör-
||ner im Sand; * würde ich abschlie-
ßen, ich wäre || noch immer bei Dir.

¹⁹Möchtest Du doch die Frevler
tö||ten, o Gott! * Ihr Blut||menschen,
weicht von mir! * ²⁰Sie nennen ||
Dich zum Trug * und schwören ||
falsch bei Deinen Städten.

²¹Soll ich nicht hassen, HErr, || die
Dich hassen, * soll ich nicht verab-
scheuen || Deine Widersacher? *

²²Mit äußerstem Haß has||se ich sie;
* sie || wurden mir zu Feinden.

²³Erforsche mich, Gott, und erken-
||ne mein Herz; * prüfe mich und er-
kenne meine Sorgen! * ²⁴Sieh zu,
ob ich auf dem Weg des Götzen-
||dienstes bin, * und leite mich auf ||
altbewährtem Weg!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERREN Gebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

○ HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

○ HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A. Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.**

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn, welchem in der Einheit des Heiligen Geistes in Deinem Gott Anbetung und Ver-

herrlichung gebührt, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

E rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken

Rett||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsfern Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge||rech-
tigkeit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 5, 1 - 11 oder 6, 3 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und ¹wunderbar * sind Deine Werke, ²HErr, Gott, Du – Allherr-
scher. * ³Gerecht ⁴und wahrhaftig *
sind Deine Wege, ⁵Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

4Wer sollte Dich nicht ¹fürchten, HErr, * ²und nicht ³Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist ⁴offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ¹und dem Sohne, * ²und ³dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ⁴allezeit, * in ⁵Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 150 ¹Halleluja! – Lobe Gott in seinem ²Heiligtum, * lobt ihn in seiner ³starken Himmelfeste! * ⁴Lobt ihn ob seiner mächtigen Taten, * ob seiner gewaltigen ⁵Größe lobet ihn!

³Lobt ihn mit dem Schall ¹der Posaune, * lobt ihn ²mit Harfe und Zither! * ⁴Lobt ihn mit Pauke und Reigen, * lobt ihn mit ⁵Saitenspiel und Flöte!

⁵Lobt ihn mit klingenden Zimbeln, * lobt ihn ¹mit schmetternden Zimbeln! * ⁶Alles, was ²Odem hat, * lobe den ³HErrn! – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ¹und dem Sohne, * ²und ³dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ⁴allezeit, * in ⁵Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern **¶** Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassen~~sen~~en bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer **¶** Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erfösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor **¶** Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn, welchem in der Einheit des Heiligen Geistes in Deinem Gott Anbetung und Verherrlichung gebührt, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen

Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen - stehend:

Meine Seele erhebt **†** den HErrn * und mein Geist jubelt **||** in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat **||** angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, **||** von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an **||** mir getan, * und **||** heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht **||** zu Geschlecht * über **||** alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zer-

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israels an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘2. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 21, 1 - 10

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weicht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰Du bliesest mit Deinem Wasser drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

6. Psalm

Ps. 106 ¹Halleluja! – Dankt dem HErrn, denn er ist gut; ja, ewig währt seine Huld! * ²Wer könnte die Großtaten Gottes schildern, * all seinen Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das Recht befolgt, wer jederzeit übt Gerechtigkeit!

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner Liebe zu Deinem Volk! * Nimm Dich meiner an mit Deiner Hilfe, * ⁵daß ich das Glück Deiner Erwählten schaue, * mich freue an der Freude Deines Volkes, mich mit Deinem Erbteil rühme!

⁶Wir haben gesündigt samt unseren Vätern, * Unrecht und Frevel begangen. * ⁷Unsre Väter in Ägypten begriffen Deine Wunder nicht, * gedachten nicht der Menge Deiner Hulderweise, und empörten sich gegen den Höchsten am Schilfmeer.

⁸Doch er rettete sie seines Namens wegen, * um seine Stärke kundzutun. * Er drohte dem Schilfmeer, da wurde es trocken, * er führte sie durch die Tieflagen wie durch die Steppe.

Leicht verbeugt:

¹⁰Er rettete sie aus der || Hand des Gegners, * erlöste sie || aus der Hand des Feindes. * ¹¹Doch ihre Bedränger bedeckte das Wasser, * nicht einer || von ihnen blieb übrig.

¹²Nun glaubten sie || seinen Worten * und || sangen dann sein Lob. *

¹³Aber gar schnell vergaßen sie || seine Taten, * wollten nicht auf || seinen Ratschluß warten.

¹⁴Lüstern gierten sie || in der Wüste * und versuchten Gott in der Wildnis. * ¹⁵Er gab ihnen, was || sie verlangten; * in ihren gierigen Leib || sandte er die Schwindsucht.

¹⁶Im Lager wurden sie eifersüchtig auf Mōses, auf Aaron, * den || Heiligen des HErrn. * ¹⁷Da tat sich die || Erde auf * und verschlang Datah, und deckte die Rotte Abirams zu.

¹⁸Feuer verbrannte || ihre Rotte, * die Frevler verzehrte eine Flamme. * ¹⁹Sie machten ein || Kalb am Horeb * und beteten ein Gußbild an.

²⁰So vertauschten sie ihre || höchste Ehre * gegen das Bild || eines Stiers, der Gras frißt. * ²¹Sie vergaßen Gott, || ihren Retter, * der so Großes in Ägypten hat vollbracht.

²²Wunder im || Lande Chams, * furchterregende || Taten am Schilfmeer. * ²³Da gedachte er sie zu vernichten, wäre nicht Moses gewesen, sein || Auserwählter. * Der trat vor ihn in die Bresche, um seinen Zorn vom Ver†ilgen abzuwenden.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihlren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Ruf vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel

bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Dein vor aller Zeit aus Dir geborener Sohn ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen; wir bitten Dich, wie Er in der Menschengestalt uns gleich war, so gestalte unser Inneres neu, Ihm, Christo Jesu nach, unserem HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeigtebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns

und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **¶** Israels ***** denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; ***** Er hat uns einen starken Retter erweckt ***** im Hause **¶** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **¶** alters her ***** durch den Mund seiner **¶** heiligen Propheten. ***** Er hat uns errettet vor **¶** unsern Feinden ***** und aus der Hand **¶** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **¶** Bund gedacht, ***** an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; ***** Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit ***** vor seinem Angesicht **¶** alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des **¶** Höchsten heißen; ***** denn Du wirst dem HErrn vorangehen und **¶** Ihm den Weg bereiten. ***** Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des **¶** Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Würdig bist Du, unser HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. * Denn Du hast das All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}Dem, der auf dem Thron sitzt, * und dem Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die Herrlichkeit * und die Macht in alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu || meinem HErrn: * "Setze || Dich zu meiner Rechten, * bis ich || Deine Feinde * zum Schemel || Deiner Füße mache!"

²Dein machtvolles Zepter streckt der HErr vom || Sion aus. * Herrsche in||mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag || Deiner Macht; * auf heiligen Bergen wird vom Mutterschoß an Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend.

⁴Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: * "Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedechs." * ⁵Der HErr ist || Dir zur Rechten; * Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige.

⁶Unter den Völkern hält || er Gericht, * häuft Leichen auf, zer- schmettert Häupter || auf weitem Gefilde. * ⁷Vom Bach am || Wege trinkt er; * darum hebt || er sein Haupt empor.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus ‖ glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen ‖ Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und ‖ in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke N.N., denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die ‖ Heimatlosen.

Gedenke (N.N. und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und

Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Dein vor aller Zeit aus Dir geborener Sohn ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen; wir bitten Dich, wie Er in der Menschengestalt uns gleich war, so gestalte unser Inneres neu, Ihm, Christo Jesu nach, unserem HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘3. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 21, 11 - 17

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weicht sich im Jordan uns zum Heil *
als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohns-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang **¶** sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das **¶** Volk, das du erlöst hast, * in **¶** Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung **¶** hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b} **So** zog hindurch Dein **¶** Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das **¶** Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein * auf dem **¶** Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du **¶** thronst, o HErr, * den **¶** hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän-

¶de gegründet. * ¹⁸Der HErr ist König **¶** für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne, * und **¶** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit, * in **¶** Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. Psalm

Ps. 106 ²⁴Sie verschmähten das köstliche Land, und seinem Worte glaubten sie nicht. * ²⁵Sie murrten in ihren Zelten, hörten nicht auf **¶** die Stimme des HErrn. * ²⁶Er erhob seine Hand gegen **¶** sie zum Schwur, * sie niederzu¶strecken in der Wüste,

²⁷Ihre Nachkommen unter die Völker **¶** zu verstreuen * und sie in alle **¶** Länder zu versprengen. * ²⁸Sie hängten sich an den Baal-Peor * und aßen von den Opfern **¶** für leblose Götter.

²⁹Sie reizten ihn durch **¶** ihre Taten; * nun kam schwere **¶** Plage über sie. * ³⁰Pinchas trat auf und **¶** hielt Gericht, * da wurde die **¶** Plage aufgehoben.

³¹Dies ward ihm als Verdienst angerechnet für **¶** alle Zeit * und **¶** für alle Geschlechter. * ³²Dann erzürn-

ten sie ihn am Haderwasser, * und ihretwegen ging es Moses übel.

³³Denn sie hatten sein Ge|müt verbittert, * so daß er unbek|dachte Worte sprach. * ³⁴Sierotteten die Völ|ker nicht aus, * wie ihnen der HErr befohlen hatte.

³⁵Nein, sie vermischten sich mit den Heiden * und lernten ihre Sitten. * ³⁶Sie verehrten ihre Götter, * und diese wurden ihnen dann zum Fallstrick.

³⁷Sie brachten ihre Söhne und Töchter den Dämonen zum Opfer dar. * ³⁸Sie vergossen schuldloses Blut, das Blut ihrer Söhne, ihrer Töchter, * das sie den Götzen Kanaans opferten; * so wurde das Land entweihlt durch Blutschuld.

³⁹Sie wurden unrein durch ihre Taten * und trieben Unzucht durch ihre Vergehen. * ⁴⁰Da entbrannte der Zorn des HErrn gegen sein Volk, * und er empfand Abscheu gegen sein Erbe.

⁴¹Er gab sie in die Hand der Völker, * und ihre Gegner herrschten über sie. * ⁴²Ihre Feinde be|drängten sie, * und sie mußten unter ihre Hand sich beugen.

⁴³Oftmals hat er sie befreit; * doch blieben sie trotzig bei ihrem Willen, und versankten in ihrer Schuld. * ⁴⁴Er schaute auf ihre Bedrängnis, * als er ihr Flehen vernahm.

⁴⁵Er gedachte ihretwillen seines Bundes, * übte Nachsicht ob der Fülle seiner Huld. * ⁴⁶So ließ er sie Erbarmen finden bei allen, * die sie gefangenhielten.

⁴⁷Hilf uns, HErr, unser Gott, * und sammle uns aus den Heidenvölkern, * daß wir Deinem heiligen Namen danken * und uns Deines Lobpreises rühmen können!

⁴⁸Gepriesen sei der HErr, * der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit, * und alles Volk soll sprechen: * Amen – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir,

bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott, Du Licht der Völker, Du hast unsere Väter durch die Propheten erleuchtet und uns in Deinem ewigen Sohn die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt; wir bitten Dich, gewähre uns Gnade, für diese Wahrheit Zeugnis abzulegen und Deinen Frieden zu verkündigen in dieser unseren Welt durch Christum Jesus, unsern HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsren Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Feind-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge||rech-
tigkeit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 12 - 27

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Geprisesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-
herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge_{ss}albten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger unsrer Brüder,

* der sie vor unserem Gott Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes * und durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 111 ¹Halleluja! Den HErrn will ich preisen von ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Werke des HErrn, * wohlbekannt bei allen, die sich ihrer freuen.

³Hoheit und Pracht ist sein Wirken, * seine Gerechtigkeit bleibt ewig bestehen. * ⁴Ein Gedächtnis für seine Wunder hat er gestiftet, * gütig und barmherzig ist der HErr.

⁵Speise gab er denen, die ihn fürchten, * er gedenkt auf ewig seines Bundes. * ⁶Seine machtvollen Werke tat er seinem Volke kund, * als er ihm das Erbe der

Völker übergab.

7 Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; * zuverlässig sind all' seine Gebote, * ⁸unwandelbar für immer und ewig, * erlassen in Redlichkeit und Treue.

9 Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen Bund bestimmt. * Heilig und verehrungswürdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis hat Bestand für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: A. gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen Herrn in der Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: A. und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: A. Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von N.N. flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen: A. Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott, Du Licht der Völker, Du hast unsere Väter durch die Propheten erleuchtet und uns in Deinem ewigen Sohn die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt; wir bitten Dich, gewähre uns Gnade, für diese Wahrheit Zeugnis abzulegen und Deinen Frieden zu verkündigen in dieser unseren Welt durch Christum Jesus, unsren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

A llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie

wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

E erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getrostet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erh^{ebt}  den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich  alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is^{rael} an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

4. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 22, 15 - 25

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel, nun ¹will ich reden, * die Erde höre ¹meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder ¹meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer ¹auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³**D**es HERRN Namen rufe ich aus. Unserem ¹Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind ¹alle seine Wege. * Der Gott der Treue ¹ohne Falsch, * wahrhaft ¹ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geßschlecht gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die ¹Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's ¹dir erzählen, * frag deine Alten, sie ¹werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater ¹und dem Sohne, * ¹und ¹dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ¹allezeit, * ¹in ¹Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalm

Ps. 61 ²**H**öre, ¹Gott, mein Flehen, * beßachte mein Gebet! * ³Vom Ende der Erde rufe ich zu Dir, da mein ¹Herz verzagt. * Führe Du mich auf den Felsen, ¹der für mich zu hoch!

⁴**D**u bist ja ¹meine Zuflucht, * ein starker ¹Wachturm vor dem Feind. * ⁵In Deinem Zelte möchte ich für ¹immer weilen, * möchte mich im Schutze ¹Deiner Flügel bergen!

⁶**D**enn Du, o Gott, hörst meine Gelübde, * erfüllst das Verlangen aller, die ¹Deinen Namen fürchten. *

⁷**M**ehr dem König die Tage ¹seines

Lebens! * Seine Jahre mögen die vielen Geschlechter überdauern!

Vor Gottes Antlitz thronen er ewig!

* Huld und Treue mögen ihn behüten! * So will ich Deinem Namen allerzeit lob singen, * meine Gelübde entrichten Tag für Tag!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HERR, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Se-

gen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, unser Gott, in Christo hast Du allen Völkern Deine ewige Herrlichkeit geoffenbart; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, das Geheimnis unseres Erlösers immer tiefer zu begreifen, damit wir durch ihn vor Dich gelangen, um Dich ewig zu preisen mit Ihm, unserem HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 28 - 39

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 ¹⁰*Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* ¹¹*Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, * das Sichtbare und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte und Gewalten; * alles ist erschaffen durch ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, * und durch ihn alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du ihm zuführen, * der Frieden stiftete am Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalmen

Ps. 112 ¹Halleluja! Selig der Mann, der den HErrn fürchtet, * an seinen Geboten großes Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande ist sein Stamm, * das Geschlecht der Frommen wird gesegnet.

³Wohlstand und Reichtum sind in seinem Hause, * seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen. * ⁴Er strahlt in der Finsternis auf als Licht für die Frommen, * gütig, barmherzig und gerecht.

⁵Wohl dem Mann, der gütig ist und leibt, * seine Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird niemehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte.

⁷Von übler Nachrede hat er || nichts zu fürchten. * Sein Herz ist gefestigt, voll Vertrauen auf den HErrn. * ⁸Unerschütterlich || ist sein Herz, * er fürchtet sich nicht, bis er herabschauen || kann auf seine Gegner.

⁹Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, * seine || Macht ist hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlosen Begehrten wird zunichte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Dienen des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn! * ²Gepriesen sei der Name des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit!

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HErrn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HErr, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit.

⁵Wer gleicht dem HErrn, unserm Gott, der in den || Höhen thront, * ⁶der in die Tiefe schaut im || Himmel und auf Erden? * ⁷Er erhebt aus dem Staub || den Geringen, * erhöht aus dem Schmutz den Armen,

⁸um ihn zu setzen || neben Fürsten, * neben die || Fürsten seines Volkes. * ⁹Er lässt die Kinderlose in der Familie || glücklich wohnen * als frohe Mutter von || Söhnen. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihller Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen,

Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, unser Gott, in Christo hast Du allen Völkern Deine ewige Herrlichkeit geoffenbart; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, das Geheimnis unseres Erlösers immer tiefer zu begreifen, damit wir durch ihn vor Dich gelangen, um Dich ewig zu preisen mit Ihm, unserem HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israels an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘5. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja* – 23, 1 - 9

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Geltier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügelschlagend fort. *

¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

6. *Psalm*

Ps. 62 ²Auf Gott allein harrt still meine Seele, * von ihm kommt mir die Hilfe. * Er nur ist mein Fels und meine Hilfe, * meine Burg, daß ich nicht wanke.

⁴Wie lange bedrängt ihr einen einzeln Mann, * stürmt ihr alle heran wie gegen eine sinkende Wand, eine einstürzende Mauer?

* ⁵Ja, sie planen, ihn von seiner Höhe zu stürzen, sie ließen die Lüge; * mit ihrem Munde segnen sie, in ihrem Herzen fluchen sie.

⁶Auf Gott allein harre still, meine Seele! * Denn von ihm stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur ist mein Fels und meine Hilfe, * meine Burg, daß ich nicht wanke.

⁸Auf Gott ruht mein Heil und mein Ruhm; * mein starker Fels, Gott ist meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf ihn, du ganze Volksgemeinde! * Schüt-

tet euer Herz ihm aus! || Gott ist unsre Zuflucht.

¹⁰Nur ein Hauch sind die Sterblichen, Täuschung die Menschen! * Auf der Waage schnellen sie hoch, insgesamt || leichter als ein Hauch. * ¹¹Verlaßt euch nicht auf Gewalt, und setzt nicht leere Hoffnung auf Raub! * Wenn der Reichtum wächst, || hängt das Herz nicht dran!

¹²Eines hat || Gott gesprochen, * zwei Dinge sind es, die ich vernahm: || Gott gehört die Macht. * ¹³Und bei Dir, || HErr ist Gnade. * Ja, Du wirst einem jeden nach || seinem Tun vergeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott der Mächte und Gewalten, vor aller Augen hast Du die Geburt unseres Heilandes geoffenbart; wir bitten dich, laß uns in sein vollendetes Wesen hineinwachsen, damit wir vollkommener das Werk der Erlösung dessen bezeugen, der uns bis zum Tode geliebt und erlöst hat, Jesus Christus, Dein Sohn, unser HErr, der in Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-

fang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **¶** Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause **¶** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **¶** alters her * durch den Mund seiner **¶** heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

¶ unsern Feinden * und aus der Hand **¶** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **¶** Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahäam geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht **¶** alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des **¶** Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und **¶** Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des **¶** Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe **¶** unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen **¶** de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken **¶** auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne * und **¶** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit * in **¶** Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 10, 1 - 13

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels und der Erde, * daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, * Unmündigen aber offenbart hast. * Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HErrn alle, * die ihr mühselig und beladen seid, * er will euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. *Joh. 14, 9c*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 114 ¹Als Israel wegzog von Ägypten, * Jakobs Haus vom Volk fremder Sprache, * ²da wurde Juda sein Heiligtum, * Israel sein Herrschaftsgebiet.

³Das Meer sah es und floh, der Jordan wich zurück. * ⁴Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie Lämmer. * ⁵Was hast du denn, Meer, daß du fliehst, du, Jordan, daß du zurückweichst? * ⁶Ihr Berge, was hüpfst ihr wie Widder, ihr Hügel, wie Lämmer?

⁷Vor dem Antlitz deines Gebieters bebe nur, du Erde, * vor dem Antlitz des Gottes Jakobs! * ⁸Er wandelt den Felsen zum Teich, Kieselgestein zum Wasserquell.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsre Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschla || fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir

uns dieser Hoffnung gemäß reingen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott der Mächte und Gewalten, vor aller Augen hast Du die Geburt unseres Heilandes geoffenbart; wir bitten dich, laß uns in sein vollendetes Wesen hineinwachsen, damit wir vollkommener das Werk der Erlösung dessen bezeugen, der uns bis zum Tode geliebt und erlöst hat, Jesus Christus, Dein Sohn, unser HErr, der in Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbarre Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zer-

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die

Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘6. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja – 23, 10 - 18*

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²HErr, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³ Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Gelbirge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a} **Du** ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵ Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die gelwaltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸ Ich will frohlocken ü||ber den HErrn * und über Gott, || meinen Heiland jubeln. * ¹⁹ Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalm

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, * allein Dich suche ich! * Meine Seele dürstet nach Dir, mein Leib schmachet nach Dir * gleich ei-

nem dürren, lechzenden || Lande
ohne Wasser.

³So schaue ich im Heiligtum || nach
Dir aus, * um Deine Macht und ||
Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Dei-
ne Huld ist köstli||cher als Leben; *
meine Lippen || sollen Dich lobprei-
sen.

⁵So will ich Dich rühmen mein || Le-
ben lang, * in Deinem Namen || die
Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und
|| Mark gesättigt, * mit jubelnden
Lippen ver||herrlicht Dich mein
Mund.

⁷Wenn ich Deiner gedenke auf ||
meinem Lager, * in den Nachtwan-
chen || mich vertief in Dich. * ⁸Du
bist mir ja zur Hil||fe geworden, *
ich frohlocke im || Schatten Deiner
Flügel.

⁹Meine Seele|| hängt an Dir, * Deine
|| Rechte hält mich fest. * ¹⁰Doch
wer mir zum Verderben nach dem ||
Leben trachtet, * muß in die Tiefen
|| der Erde versinken.

¹¹Der Gewalt des Schwertes gibt ||
man sie preis, * den Schakalen ||
werden sie zur Beute. * ¹²Doch der
König freut || sich in Gott. * Es rüh-
men sich alle, die bei ihm geschwo-
ren; den Lügnern || wird der Mund
verschlossen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör
uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und
segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel

bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du erhörst jederzeit unsere Bitten und Gebete; deshalb flehen wir Dich an, befreie uns von jedem Schaden, den unsere Unvollkommenheit anrichtet und heile unsere Schwächen durch Jesum Christum, den Arzt der Kranken und den Heiland der Sünder, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser

Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||** Israels ***** denn Er hat sein Volk besucht und **ge**schaffen ihm Erlösung; ***** Er hat uns einen starken **Rett**er erweckt ***** im Hause **||** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **||** alters her ***** durch den Mund seiner **||** heiligen Propheten. ***** Er hat uns errettet vor **||** unsern Feinden ***** und aus der Hand **||** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **||** Bund gedacht, ***** an

den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 11, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ihre Siegel; * denn Du bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht und zu Priestern; * und sie werden auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig ist das Lamm, * das geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reichstum und Weisheit, * Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 115 ¹Nicht uns, Herr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heidenvölker sagen: * "Wo ist denn nun ihr Gott?"

³Ist doch unser Gott im Himmel! * Was immer ihm gefällt, vollbringt er. * ⁴Ihre Götzen sind Silber und Gold, * das Machwerk aus der Menschenhand.

⁵Sie haben einen Mund und können nicht reden, * haben Augen und können nicht sehen. * ⁶Sie haben Ohren und können nicht hören, * eine Nase und können nicht riechen.

⁷Mit ihren Händen können sie nicht tasten, * mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen Laut mit ihrer Kehle. * ⁸Ih-

nen gleichen, die || sie gefertigt, * jeder, || der auf sie vertraut!

9 Haus Israel, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild. * ¹⁰Haus Aaron, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild.

¹¹Ihr Gottesfürchtigen, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild. * ¹²Der HErr gedenkt unser, er || möge segnen! * Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron!

¹³Er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen || samt den Großen! * ¹⁴Der HErr möge euch zahlreich machen, || euch und eure Kinder! * ¹⁵Seid gesegnet vom HErrn, der Himmel und Erde gemacht hat! * ¹⁶Der Himmel ist ein Himmel für den HErrn, die || Welt gab er den Menschen.

¹⁷Nicht die Toten loßben den HErrn, * keiner von allen, die zum Ort des || Schweigens hinabstiegen. * ¹⁸Wir jedoch preißen den HErrn * von nun an bis in Ewigkeit. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du erhörst jederzeit unsere Bitten und Gebete; deshalb flehen wir Dich an, befreie uns von jedem Schaden, den unsere Unvollkommenheit anrichtet und heile unsere Schwächen durch Jesum Christum, den Arzt der

Kranken und den Heiland der Sünder, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoff-

nung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

7. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: *Buch des Propheten Jesaja* – 24, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**Der Weg des Gerechten** ist gerade, * Du ebnest die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

9 Meine Seele sehnt sich nach Dir in der Nacht, * auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn

Dein Gericht ist ein Licht für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**HErr**, Du wirst uns Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten werden leben, * die Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 88 ²**HErr**, mein helfender Gott, ich ruf' bei Tag, * bei Nacht vor Deinem Angesicht. * ³Laß mein Gebet zu Dir gelangen, * vernimm doch meine Klage!

⁴Ich bin ja gesättigt mit Leiden, * mein Leben ist nah' dem Totenreich. * ⁵Schon zähle ich zu denen, die zur Gruft hinabsteigen, * bin geworden wie ein Mann, der keine Kraft hat,

⁶unter den Toten vom Irdischen losgelöst gleich den Erſchlagenen, * die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. * ⁷In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, * in || Finsternis, in Tiefen.

⁸Schwer lastet auf || mir Dein Grimm, * alle Deine Wogen|| bringst Du über mich. * ⁹Meine Bekannten hast Du mir entfremdet, hast mich ihnen zum Abſcheu gemacht. * Gefangen bin ich || und kann nicht entkommen.

¹⁰Mein Auge wird || matt vor Elend. * Ich rufe Dich an, HErr, zu jeder Zeit, strecke nach Dir || meine Hände aus. * ¹¹Vollbringst Du noch an || Toten Wunder, * oder stehen die Schatten wieder || auf, um Dich zu preisen?

¹²Verkündet man im Grab || Deine Huld * und Deine Treuße im Totenreich? * ¹³Erfährt man in der Finsternis Deine || Wundermacht, * Dein gerechtes Walten im || Lande des Vergessens?

¹⁴So rufe ich denn zu || Dir, o HErr; * jeden Morgen steigt mein Gelbet zu Dir empor. * ¹⁵Warum, HErr, verwirfst || Du mein Sehnen, * verbirgst Du || Dein Antlitz vor mir?

¹⁶Elend bin ich und am Rande des Todes von || Jugend an; * ich muß Deine Schrecken || tragen und erschlaffe. * ¹⁷Deine Zornesgluten ergossen sich || über mich, * Deine

Schrecknisse || haben mich vernichtet.

¹⁸Wie Wasser umfluten sie || mich beständig, * umrin||gen mich ganz und gar. * ¹⁹Du hast mir Freund und Gefähr||ten entfremdet; * mein Vertrauter || ist die Finsternis.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Du kommst uns in Deinem guten Geist zuvor, um uns zu fördern und zu stärken; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, daß wir jederzeit für Dein Wort offen sind und freudig Deine Weisung annehmen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch

Deine Führung so geleitet werde,
daß wir allezeit tun, was recht ist
vor Deinem Angesicht; durch Je-
sus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der
Nacht zu Dir, o Gott, denn das
Licht Deiner Gebote leuchtet auf
Erden. Lehre uns Rechtschaffen-
heit und Wahrheit üben in Deiner
Furcht; denn Dich loben und prei-
sen wir, der Du wahrhaftig unser
Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns
und erhöre uns; gedenke aller, o
HErr, die nun vor Dir erscheinen,
und errette uns durch Deine Macht,
um Jesu Christi willen, unseres
HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller
Barmherzigkeit, Dir sei Dank
für alle Deine Güte und Liebe. Sei
gepriesen für unsere Erschaffung
und Erhaltung, und für alle Seg-
nungen dieses Lebens, vor allem
aber für Deine unschätzbarer Liebe
in der Erlösung der Welt, für alle
Mittel der Gnade und für die Hoff-
nung der Herrlichkeit. So verleihe,
wie Dich die Kirche bittet, ein le-
bendiges Bewußtsein aller Deiner
Gnadenerweisungen, daß unsere
Herzen mit aufrichtiger Dankbar-
keit erfüllt seien, und wir Dein Lob
verkünden nicht allein mit unseren
Lippen, sondern auch mit unserem
Leben, indem wir uns ganz Deinem
Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heil-
igkeit und Gerechtigkeit, und warten
auf die selige Hoffnung und herrli-
che Erscheinung des großen Gottes
und unseres Heilandes Jesu Chris-
ti; welchem mit Dir und dem Heili-
gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und
da Du uns ein herzliches Ver-
langen zu beten gegeben hast, so
verleihe, daß wir in aller Gefahr
und Widerwärtigkeit durch Deine
mächtige Hilfe stets geschützt und
getröstet werden; durch Jesum
Christum, Deinen Sohn, unseren
HErm. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||**
Israels ***** denn Er hat sein Volk be-
sucht und geßchaffen ihm Erlö-
sung; ***** Er hat uns einen starken
Retter erweckt ***** im Hause **||** seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von **||** alters her
***** durch den Mund seiner **||** heiligen
Propheten. ***** Er hat uns errettet vor
|| unsern Feinden ***** und aus der
Hand **||** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen **||** Bund gedacht, ***** an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrah**am** geschworen hat; ***** Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-

nen in Heiligkeit und Ge|rechrig-
keit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver|gebung aller
Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat|ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 11, 25 - 36

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, * der ganzen Welt erstrahlt er nun; * so singt ihm Lob mit Dankbarkeit * ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt * weiht sich im Jordan uns zum Heil * als Opferlamm ist er erkannt, * das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. **O** Christe, wahres Gotteslamm * Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft und gerecht * sind all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}Preist unsren Gott, ihr seine Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen! *

^{6b}Halleluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königsherrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und fröhlich sein, * und ihm die Ehre erweisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen * und sei-

ne Gemahlin hat sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 140 ²Rette mich, HErr, vor bösen Menschen, * vor gewalttätigen Leu~~l~~ten bewahre mich! * ³Sie ersinnen Böses im Herzen, jeden Tag erregen sie Streit. * ⁴Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Nattern~~l~~gift unter den Lippen.

⁵Behüte mich, HErr, vor den Händen der Frevler, vor gewalttätigen Leuten behwahre mich, * die darauf sinnen, zu erreich~~l~~en meinen Sturz! * ⁶Hochmütige legen mir heimlich Schlingen, * Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am Wegesrand mir Fallen.

⁷Ich spreche zum HErrn: Mein Gott bist Du! * Höre, HErr, mein lautes Flehen! * ⁸HErr, mein Gebieter, Du meine mächtvolle Hilfe, * Du beschirmst mein Haupt am Tage des Kampfes!

⁹Erfülle nicht, HErr, das Begehr~~l~~en des Frevlers, * laß nicht gelingen seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung

er||hebt das Haupt; * was ihre Lippen Schlimmes || reden, treffe sie!

¹¹Er lasse Kohlen auf sie regnen, stürze || sie ins Feuer, * in Gruben, daß sie || sich nicht mehr erheben! *

¹²Ein Mann böser Zunge habe im Lande kei||nen Bestand, * den Gewalttätigen jage das || Unglück Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der HErr vertritt die Sache || der Bedrückten, * und || auch das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr, die Gerechten werden Deinen || Namen preisen, * die Rechtschaffenen weilen vor || Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||oren gehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Ge- rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be- ||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be- kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Du kommst uns in Deinem guten Geist zuvor, um uns zu fördern und zu stärken; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, daß wir jederzeit für Dein Wort offen sind und freudig Deine Weisung annehmen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erluchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt **†** den HErrn * und mein Geist jubelt **||** in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat **||** angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, **||** von nun an * preisen mich **||** alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an **||** mir getan, * und **||** heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht **||** zu Geschlecht * über **||** alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm **machtvolle** Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit **||** seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und **||** denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne * und **||** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit * in **||** Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular